

KULTURKOMMISSION UND GEMEINDERAT KALTBRUNN

«Reisebüro Linth»: in Kaltbrunn entsteht ein Haus für Auswanderung und Einwanderung

In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Kaltbrunn hat sich die Kulturkommission «bibiton» Kaltbrunn im Jahr 2020 entschieden, durch eine strategische Neuausrichtung im bisherigen Mehr-Themen-Museum an der Gasterstrasse den Wandel zu einem Ein-Thema-Haus zu vollziehen (siehe dazu auch LinthSicht-Ausgabe Februar 2021).

In den nächsten Jahren widmet sich das Museum ausschliesslich dem Thema Auswanderung/ Einwanderung und wird dazu Ausstellungen und Veranstaltungen umsetzen. Passend nennt sich das Museum künftig «Reisebüro Linth». Seit Anfang Jahr laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Eröffnung mit freier Besichtigung für die Bevölkerung ist geplant für das Wochenende vom 2. Oktober 2021, vorausgesetzt, die aktuellen COVID-19-Bestimmungen können umgesetzt werden (Details dazu folgen in der September-Ausgabe der LinthSicht).

Wir sind alle Auswanderer, wir sind alle Einwanderer – Dauerausstellung

Auswanderung hat und hatte – auch und vor allem im Linthgebiet – eine grosse Bedeutung. Einschneidend waren die drei grossen Auswanderungswellen im 19. Jahrhundert. Es wird aber bis heute aus- und eingewandert, nur haben die Beweggründe teilweise geändert. Das Verlassen der Heimat, das Vorfinden einer «neuen Welt», das Sich-Zurechtfinden in unbekanntem Kulturen und der Aufbau neuer Existenzen: Diese Themenkreise werden künftig im Reisebüro Linth innerhalb einer Dauerausstellung auf zeitgemässe Art attraktiv, unterhaltsam und lehrreich veranschaulicht. Lokale und regionale Auswanderer-Biografien – viele davon mit grossem Überraschungspotenzial! – stehen dabei im Zentrum der Inszenierung.



Das Reisebüro Linth an der Gasterstrasse in Kaltbrunn: Künftig Heimat für Auswanderer und Einwanderer und deren Geschichte(n).

Mit «Amerika» in Kontakt – Erste Wechselausstellung verspricht Spektakuläres!

Parallel zur Dauerausstellung werden im Reisebüro Linth – neben verschiedenen anderen Programmpunkten – künftig in gewissen Abständen Wechselausstellungen umgesetzt. Für die erste Wechselausstellung steht die Kaltbrunner Kulturkommission unter Museumsleiter Peter Brunner seit geraumer Zeit in Kontakt mit einem renommierten amerikanischen Kunsthaus. Ziel der Aussteller ist es, das Leben und Schaffen eines aus Kaltbrunn Ausgewanderten, der durch seine künstlerische Arbeit in den Staaten grosse Bekanntheit erlangt hat (bei uns aber völlig unbekannt geblieben ist), ans einheimische Tages-

licht zu fördern. In der September-Ausgabe der LinthSicht wird Genaueres dazu zu lesen sein. Man darf gespannt sein!

St. Galler Lotteriefonds und KulturZürichseeLinth unterstützen finanziell

Das zusammen mit dem Mitfinanzierungsgesuch im Spätsommer 2020 an die kantonale und regionale Kulturförderinstitution eingereichte Konzept wurde von den entsprechenden Stellen als «attraktiv» und die Idee als «schlüssig und spannend» beurteilt und ein Unterstützungsbeitrag zugesichert. Dadurch kann das Projekt gegenüber dem bisherigen Museumsbetrieb für die Politische Gemeinde Kaltbrunn kostenneutral realisiert werden.



Attraktiver Auftritt: Das neue Erscheinungsbild des «Reisebüro Linth» zeigt Ähnlichkeit mit einem Poststempel, der Slogan «Fremde · Heimat» die Vielschichtigkeit des Themas.

Aufruf an die Bevölkerung: Kennen Sie Auswanderer?

Das Reisebüro Linth will die Einwohnerinnen und Einwohner des Linthgebiets im Sinne einer prozesshaften Entwicklung von Anfang an stark miteinbeziehen. Deshalb gelangt das Team mit dem Aufruf an Sie: Kennen Sie Auswanderinnen und/oder Auswanderer persönlich? Sind Ihnen Auswanderer-Geschichten von früher oder heute bekannt? Wir sind interessiert an Ihren Informationen!

Kontakt: Kulturkommission Kaltbrunn / Reisebüro Linth, Museum für Auswanderung und Einwanderung, Gasterstrasse 39 (Ortsmuseum), Peter Brunner (info@bibiton.ch, Tel. G 055 293 34 34).



Mitte des 19. Jahrhunderts musste unter teils unwürdigen Verhältnissen gereist werden. Die Abbildung zeigt ein Zwischendeck eines Segelschiffes. Ein solches Zwischendeck wird im Reisebüro nachgebaut, begeht- und erlebbar sein.

Eröffnung «Reisebüro Linth»

Wochenende vom 2. Oktober 2021

(Vorausgesetzt, die aktuellen COVID-19-Bestimmungen können umgesetzt werden; Detailinfos folgen in der September-Ausgabe der LinthSicht)

Aufsichtspersonen gesucht!

Für 2-stündige Öffnungszeiten Freiwillige werden thematisch vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!